

Die Evolution der Finanz-Anlagen

CROWDLITOKEN AG, ein Fintech-Unternehmen aus Liechtenstein, lanciert europäische Neuheit. Ihre digitale Anleihe in Form eines Security Tokens lässt sich auf Immobilien allozieren. Jetzt sind Investments ab 100 Franken möglich.

Pioniere sind Wegbereiter, Bahnbrecher. Ihre Erkenntnisse sprengen Grenzen und eröffnen den Menschen ganz neue Möglichkeiten. CROWDLITOKEN (CRT) aus Liechtenstein ist eine solche Pioniertat für Finanzanlagen gelungen: Jetzt ist es Anlegern in der Schweiz und im europäischen Wirtschaftsraum möglich, ab einer Mindestinvestition von lediglich 100 Franken in Immobilien in der Schweiz, Deutschland und Österreich zu investieren. Seit dieser Woche ist der Token-Kauf auf der Plattform www.invest.crowdlitoken.ch online möglich – mit einem 25-Prozent-Discount notabene. Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FMA hatte den Vertriebsprospekt dieser digitalen CRT-Anleihe kürzlich gebilligt.

Die Entwicklung verlief rasant. Immobilien-Crowdfunding war vor drei Jahren in der Schweiz aufgekommen und populär geworden. Das Geschäftsprinzip ist bekannt; mehrere Investoren kaufen sich Liegenschaftsanteile ab 50'000 Franken und werden zu Miteigentümern mit Grundbucheintrag. CROWDLI AG aus Frauenfeld hat die Investitionsschwelle mittlerweile auf 10'000 Franken gesenkt. Deren Tochter CROWDLITOKEN AG, eine Fintech-Unternehmung mit Sitz in Triesen/Liechtenstein, setzt diese Idee des stark vereinfachten Zugangs zu Immobilienbeteiligungen mit ihrem neuartigen, digitalen Finanzanlageprodukt jetzt noch konsequenter um – und das ist die europäische Pionierleistung.

MASSGESCHNEIDERT, FLEXIBEL UND LIQUID

Bei CRT werden Sparer nicht Miteigentümer, sondern bleiben Anleger. Wer diesen Security Token kauft, besitzt eine digitale CRT-Anleihe, die er später auf europäische Immobilien platzieren kann und somit von den Ertragsströmen aus den Mieteinnahmen direkt partizipiert. Die diesem Businessmodell zugrundeliegende Blockchain-Technologie,



Klein-Anleger können jetzt dank CROWDLITOKEN erstmals in europäische Immobilien investieren.

welche diese massiven Veränderungen erst möglich macht, wartet für den Anleger noch mit weiteren Vorteilen auf: höchste Transparenz und Sicherheit, bestmögliche Flexibilität und Liquidität. «Die Netto-Renditen werden zwischen fünf und sieben Prozent liegen», verspricht CEO Domenic Kurt.

CRT verbindet somit die Stärken des direkten und indirekten Immobilieninvestments und eliminiert gleichzeitig deren Schwächen. Einzigartig ist, dass sich ein Anleger sein eigenes Immobilienportfolio massgeschneidert zusammenstellen und zudem laufend optimieren kann. Die Renditen werden

monatlich ausbezahlt oder können re-investiert werden. Wer Liquidität wünscht, kann seine Tokens jederzeit über den Sekundärmarkt an einer digitalen Börse wieder veräussern.

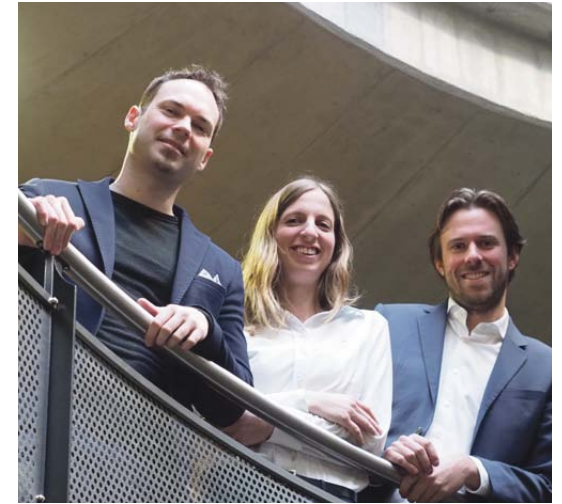
TEAM MIT PERFEKTER MISCHUNG

Das Durchschnittsalter der CRT-Geschäftsleitung ist noch keine 35 Jahre. Domenic Kurt, Paul Odermatt und Lidia Bolla gelten als glühende Verfechter und kompetente Kenner der Digitalisierung, haben ihre beruflichen Wurzeln in der traditionellen Finanzwelt oder dem Gesundheitswesen. Ihre jugendliche Frische und Dynamik wird im Umfeld gestützt von sehr vielen erfahrenen Leuten.

Die rechtlichen Aspekte rund um die Billigung des Anlageprospekts bei der FMA sowie die ebenfalls positiv verlaufenen Abklärungen bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA liefern über den Tisch von Hans Kuhn, dem früheren Generalkonsul der Schweizer Nationalbank. Das Technologie-Gewissen wird von den Blockchain-Experten Toni Caradonna und Isabella Brom sichergestellt. Für das Immobilien-Knowhow steht ein Sextett gerade, das über 140 Jahre Branchenerfahrung vereint und über ein internationales Netzwerk verfügt. «Wir sind hervorragend ausgestattet, die Mischung stimmt perfekt», freut sich CRT-Mitgründer und Unternehmer Roger Bigger, «und jetzt geht's mit dem Online-Verkauf endlich so richtig los.»

Die Pioniere haben ein schmales Zeitfenster, das der FMA-gebilligte Prospekt vorgibt; sie müssen innerhalb von sechs Monaten mindestens 45 Millionen Tokens zum Nominalwert von einem Schweizer Franken verkaufen. Erst dann können sie auf die Investorengelder zurückgreifen, die bis dahin auf einem Sperrkonto der Bank Frick gelagert sind.

Der Start des online-Vertriebs soll einen ersten, spürbaren Schub bewirken. Nie werden die Konditionen für Anleger besser sein!



Die Geschäftsleitung der CROWDLITOKEN AG (v.l.n.r.): Paul Odermatt, Lidia Bolla und Domenic Kurt.

ZUM AUTOR

Martin Zinser

Leiter Kommunikation
CROWDLITOKEN AG

Austrasse 15 · P.O. Box 101
9495 Triesen/Liechtenstein

T: +423 399 20 10

E: welcome@crowdlitoken.com

www.crowdlitoken.com

www.invest.crowdlitoken.ch

(Investitionsplattform)